STADT REMSCHEID

Tätigkeitsbericht zum dreijährigen Fördervorhaben „KSI: Förderung einer Stelle für Klimaschutzmanagement zur Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Remscheid"

Förderkennzeichen: 03K04355

Laufzeit: 01.01.2017 bis 31.12.2019

Aufgabengebiete:

- Erarbeitung einer zukunftsorientierten gesamtstädtischen Mobilitätsplanung
- Koordination von Mobilitätskampagnen und -strategien für verschiedene Zielgruppen
- Umsetzung einer Kampagne für energiesparendes Nutzerverhalten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
- Umsetzung einer ausgewählten Klimaschutzmaßnahme
- Aufbau und Koordinierung von Netzwerken in Industrie und Gewerbe

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Vor ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Aufgabengebiet: Erarbeitung einer zukunftsorientierten gesamtstädtischen Mobilitätsplanung

Gesamtstädtische Mobilitätsstrategie:

Die gesamtstädtische Mobilitätsstrategie ist am 05. Juli 2018 vom Rat der Stadt Remscheid zur Umsetzung beschlossen worden (vgl. DS 15/4899). Neben einem übergeordneten Leitbild enthält die Strategie 36 Maßnahmen in den folgenden Handlungsfeldern: Organisation und Rahmenbedingungen (10 Maßnahmen), Motorisierter Individualverkehr (9), Nahmobilität (7), ÖPNV und SPNV (10).

AG Mobilität:

Für die Erstellung der Mobilitätsstrategie wurde das Fachwissen verschiedener Akteure benötigt. Der Teilnehmerkreis setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern sowohl von der Stadt Remscheid als auch von externen Einrichtungen. Im Rahmen von Workshops sammelte und diskutierte die Arbeitsgruppe Maßnahmen und Handlungsempfehlungen für die gesamtstädtische Mobilitätsstrategie. Auch nach Umsetzungsbeschluss der Strategie trifft sich die Arbeitsgruppe als Beirat zwei bis dreimal im Jahr, um sich über aktuelle Entwicklungen auszutauschen und die Umsetzung zu begleiten.

Aufgabengebiet: Koordination von Mobilitätskampagnen und -strategien für verschiedene Zielgruppen

Um die gewonnenen Erkenntnisse und Maßnahmen der gesamtstädtischen Mobilitätsstrategie in die breite Öffentlichkeit zu bringen und eine Verhaltensveränderung zu erreichen, wurden verschiedene Informationsveranstaltungen und Kampagnen durchgeführt:

- Bürgerbeteiligung zur gesamtstädtischen Mobilitätsstrategie: Befragung von etwa 180 Personen an sechs Informationsständen
- Informationsveranstaltung „Sonne im Tank“ und Besichtigung von Elektroautos auf der Alleestraße am 17.05.2018 in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW
- Durchführung der Aktionstage „Mobil in Remscheid“ am 26. und 27.05.2018
- Informationsstand am Aktionstag „Bewegt im Alter“ am 15.09.2018
- Durchführung der Kindermeilenkampagne vom 01.04.2019 bis 30.06.2019:
  1.962 Kinder aus einer Kindertageseinrichtung und 13 Schulen haben sich mit den Themen Nachhaltigkeit, Klima und Verkehr auseinandergesetzt, indem sie in dem Aktionszeitraum 28.977 „Grüne Meilen“ sammelten; eine „Grüne Meile“ steht für einen Weg, der klimafreundlich zu Fuß, mit dem Roller, dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt wurde
- Durchführung der Kampagne STADTRADELN vom 02.06.2019 bis 22.06.2019:
  243 Teilnehmende haben in 24 Teams innerhalb des Aktionszeitraums 60.916 km zurückgelegt; etwa 40 Personen haben an einer Auftaktfahrradtour durch Remscheid am 02.06.2019 teilgenommen
- Europäische Mobilitätswoche vom 16.09.2019 bis 22.09.2019:
  Buntes Mitmachprogramm für unterschiedliche Zielgruppen; z.B. Durchführung von Fahrradtrainings, Beteiligung am Rollatorentag der Stadtwerke Remscheid GmbH sowie am Weltkindertag, Durchführung eines Musicals für Grundschulen zu den Themen Verkehrssicherheit und Vermeidung von Eltern-Taxis

Betriebliches Mobilitätsmanagement:
Neben den oben genannten Projekten ist es darüber hinaus unerlässlich, dass auch die Stadtverwaltung im Bereich Mobilität ihrer Vorbildfunktion nachkommt. Diesbezüglich wurden die folgenden Aktivitäten durchgeführt:

- Teilnahme am Projekt Betriebliches Mobilitätsmanagement im Bergischen Städtedreieck „BMM HOCH DREI“ mit dem Standort Rathaus: Durchführung einer Wohnstandortanalyse, einer Mitarbeiterumfrage und eines Workshops zur Generierung von Maßnahmen
- Projekt „Fahrradscouts“: fünf Mitarbeitende der Stadtverwaltung, die regelmäßig mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren, helfen interessierten Kolleginnen und Kollegen bei der Auswahl einer geeigneten Route vom Wohnort zur Arbeitsstelle
- Aktionstag „Hin und Weg“ für Mitarbeitende der Stadtverwaltung am 18.03.2019: verschiedene Aussteller informierten über umweltfreundliche Mobilitätsangebote und es gab verschiedene Mitmachaktionen
- Schnupperangebote für Pedelecs vom 01.04.2019 bis 31.10.2019: acht Mitarbeitende testeten zehn Tage lang ein Pedelec im Alltag

Aufgabengebiet: Umsetzung einer Kampagne für energiesparendes Nutzerverhalten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

In Kooperation mit dem Fachdienst Gebäudemanagement gab es im Rahmen der Kampagne „Wir sind energieeffizient!“ für alle interessierten Mitarbeitenden der Stadtverwaltung von Oktober bis Dezember 2018 viele verschiedene Angebote zum Thema Energiesparen:

- Individuelle Beratungen am Arbeitsplatz
- Energiespartipps im Intranet
- Energiesparquiz
- Informationsveranstaltungen zu den Themen Energiesparen zu Hause, Haustechnik und Photovoltaik
- Informationsstände und persönliche Beratung
- Verleih von Messgeräten

Die Kampagne leistete einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung der Mitarbeitenden zum sorgsamen Umgang mit endlichen Ressourcen. Auch nach Projektende können alle Mitarbeitenden individuelle Beratungen am Arbeitsplatz und Informationsmaterialien in Anspruch nehmen sowie Messgeräte ausleihen.

Aufgabengebiet: Umsetzung einer ausgewählten Klimaschutzmaßnahme

Die Stadt Remscheid nimmt finanzielle Unterstützung durch die Nationale Klimaschutz-initiative für die energetische Sanierung der Schulturnhalle der Grundschule Hasenberg und die Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage für die gesamte Schule in Anspruch. Die Sanierung der Gebäudehülle der Turnhalle umfasst die Ertüchtigung der Außenwände, die Erneuerung des Dachaufbaus und den Umbau der maroden Glasbaustein-Fassade zu einer Verglasung mit Wärmeschutz-Fenstern. Der Wärmebedarf der gesamten Schule wird zukünftig zu einem großen Anteil aus erneuerbarer Energie gedeckt, hierzu wurde bereits eine neue Holzpelletkessel-Anlage errichtet. Zudem wird die Warmwasserversorgung der Turnhalle modernisiert. Die energetischen Maßnahmen haben eine deutliche Reduzierung der CO_2-Emissionen zur Folge, die weit über 70% liegen wird.

Aufgabengebiet: Aufbau und Koordinierung von Netzwerken in Industrie und Gewerbe

Unternehmen sollen ihre energetischen Potentiale kennenlernen und realisieren, Förderprogramme zur Energieberatung nutzen und sich diesbezüglich in Netzwerken austauschen. Daher wurden die folgenden Aktivitäten durchgeführt:

- Organisation und Moderation einer Arbeitsgruppe „KWK“ mit den Nachbarstädten Solingen und Wuppertal im Zusammenhang mit den Umweltstudien „KWK-Modellkommune des Landes NRW“
- Erstellung einer Übersicht zu Förderprogrammen mit den Schwerpunkten Beratungsangebote, Energieeffizienz, Energiemanagement, Abwärme, KWK
- Erstellung eines Faltblatts zu lokalen und regionalen Beratungsangeboten
- Erstellung einer Broschüre mit Best-Practice-Beispielen von energieeffizienten und klimafreundlichen Unternehmen in Remscheid
- Planung und Durchführung von verschiedenen Informationsveranstaltungen:
    - „Energieeffizienz steigern und Kosten senken – Beratungsangebote für Unternehmen“ am 19.09.2017
    - „Photovoltaik im Gewerbe – Handlungsempfehlungen für Unternehmen“ am 07.12.2017
    - „Photovoltaik im Gewerbe – Besichtigung einer Anlage und Bildung einer Arbeitsgruppe“ am 28.02.2018
    - „Batteriespeicher für Photovoltaikanlagen im Gewerbe“ am 26.06.2018
    - „Abwärme effizient nutzen – Empfehlungen für Industrie- und Gewerbebetriebe“ am 23.01.2019
    - „Druckluftoptimierung – Handlungsansätze und Möglichkeiten für Unternehmen“ am 20.11.2019

Ausblick: Beantragung der zweijährigen Anschlussförderung „KSI: Klimaschutzmanagement – Anschlussvorhaben in Remscheid“

Laufzeit: 01.01.2020 bis 31.12.2021

Aufgabengebiete:

- Initiierung, Aufbau und Weiterführung der Netzwerke in Industrie und Gewerbe
- Durchführung von Mobilitätskampagnen und -strategien für verschiedene Zielgruppen
- Durchführung von Mobilitätskampagnen und -strategien zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement
- Recherche von Förderprogrammen im Klima- und Mobilitätsbereich
- Umsetzung von Maßnahmen im Bereich klimafreundliche Verwaltung

Impressum

Stadt Remscheid
Der Oberbürgermeister
Fachdezernat für Ordnung, Sicherheit und Recht
Fachdienst Umwelt

Redaktion:
M.Sc. Nicole Schulte
Redaktionsschluss: 31.10.2019